

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1978)
Heft: 4

Artikel: Aushebung 1979
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938364>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MANNSCHAFTSAUSRÜSTUNG FÜR AUSGEDIENTE WEHRMÄNNER.

In Zukunft werden Wehrmänner bei der Entlassung aus der Wehrpflicht, Dienstbefreiung oder Dienstuntauglichkeit Eigentümer ihrer persönlichen Ausrüstung - ohne die leihweise abgegebenen Gegenstände -, wenn sie der Armee während mindestens 22 Jahren (bisher 25 Jahre) mit ihrer Ausrüstung zur Verfügung standen. In diesem Sinne hat der Bundesrat seine Verordnung von 1974 über die Mannschaftsausrüstung auf den 1. Januar 1979 geändert.

Neu in den Genuss dieser Bestimmung kommen auch Wehrmänner mit Auslandurlaub, die bisher keine Ausrüstungsgegenstände beanspruchen konnten, wenn sie bei der Entlassung aus der Wehrpflicht nicht ausgerüstet waren.

Dienst- und Hilfsdienstpflichtige, welche die aufgezählten Bedingungen nicht erfüllen, erhalten bei der Entlassung aus der Wehrpflicht das Sackmesser, den Feldgurt und sofern damit ausgerüstet, den Dolch 43 mit Schlagband. Sie werden zudem Eigentümer von zwei weiteren Gegenständen der persönlichen Ausrüstung nach freier Wahl, wenn sie mit ihrer Mannschaftsausrüstung der Armee während mindestens 12 Jahren (bisher 15 Jahren) mit ihrer Ausrüstung zur Verfügung standen. Wehrmänner mit Auslandurlaub erhalten dagegen nur das Sackmesser und den Dolch 43 mit dem Schlagband.

AUSHEBUNG 1979

Im Jahr 1979 werden die Schweizerbürger des Jahrganges 1960 stellungspflichtig. Sie werden in den nächsten Tagen und Wochen durch den Sektionschef zur Einschreibung aufgefordert. Die in Liechtenstein wohnhaften Stellungspflichtigen werden zudem ebenfalls in nächster Zeit durch den Schweizer-Verein zu einem obligatorischen Orientierungsabend eingeladen, an dem auch das Dienstbüchlein abgegeben wird. Schweizerbürger der Jahrgänge 1961 und 1962 die aus beruflichen oder Ausbildungsgründen die Aushebung bzw. Rekrutenschule vorzeitig bestehen wollen, haben sich umgehend beim Sektionschef in Buchs zu mel-

den.

Stellungspflichtige und sich vorzeitig Stellende,
die als

Trompeter oder Tambouren, Motorfahrer (Lastwagen)
Panzersoldat, Schützenpanzerfahrer, Panzerhaubitzen-
fahrer, Strassenpolizeisoldaten und Baumaschinen-
führer

ausgehoben werden möchten, haben sich ebenfalls um-
gehend beim Sektionschef in Buchs zu melden.

Für die Einteilung als Pilotenanwärter, Fallschirm-
grenadier, Fahrpontonnier und Funkerpionier, ist das
Bestehen von besonderen Vorkursen Bedingung.

Weitere Auskünfte erteilen der Sektionschef in Buchs
oder das Kreiskommando St.Gallen oder der Schweizer-
Verein in Liechtenstein.

RANGLISTE UNSERER SPORTSEKTIONEN / VEREINSJAHR 1978

Kegelsektion

Rang:		Total Punkte
1.	Güntensberger Werner	512
2.	Jud Hans	500
3.	Meier Gottlieb	496
4.	Hemmerle Elsi (Siegerin Damen)	480
5.	Meier Margrith	479
6.	Stettler Werner	473
7.	Leuzinger Heinrich	463
8.	Tochtermann Heinrich	462
9.	Tochtermann Rösli	454
10.	Kubli Ernst	451
11.	Baumgartner Peter	450
12.	Baumgartner Martha	444
13.	Baumgartner Josef	442
14.	Mühlegg Heinz (Sieger 1977)	441
15.	Trösch Hans-Peter	436
16.	Mühlegg Therese	433
17.	Klausberger Josef	432
18.	Söldi Alois	429